

Stadt Mühlheim am Main, Mittwoch, 17. April 2024

Jahresbericht der Stadtbücherei Mühlheim | Junge und jung gebliebene Leseratten kamen auch 2023 voll auf ihre Kosten

Auch 2023 erfreute sich die Stadtbücherei Mühlheim großer Beliebtheit, wie auch der frisch veröffentlichte Jahresbericht belegt.

Die Mühlheimer Stadtbücherei verzeichnete im Berichtszeitraum 544 neu angemeldete Leseratten, insgesamt 3.707 Lesende umfasst die aktuelle Kartei der Stadtbücherei. Im Schnitt 277 ausgeliehene Medien wurden pro Öffnungstag erfasst. In Summe wurden im Jahr 2023 70.064 Medien ausgeliehen, davon 50.993 physisch in der Bücherei und 19.071 in der Onleihe.

„Insbesondere der Online-Anteil wächst über die letzten Jahre betrachtet kontinuierlich“, resümiert Inka Mueller, Leiterin der Mühlheimer Stadtbücherei die Entwicklung. Im Vergleich zu 2019 stieg der Anteil um gut 20 Prozent an. „Vermutlich hat sich das Nutzungsverhalten nicht zuletzt auch durch die Corona-Pandemie in Richtung Onlinenutzung entwickelt“, so Mueller weiter.

Schaut man auf die Ausleihzahlen nach Medienbereichen waren bei den Erwachsenen neben Schöner- und Sachliteratur besonders Zeitschriften stark nachgefragt. Bei den Kindermedien standen neben Bilderbüchern und Spielen ganz besonders Tonie-Figuren hoch im Kurs.

Veranstaltungen werden sehr gut angenommen

Dass insbesondere Kinder eine relevante Zielgruppe der Stadtbücherei darstellen, spiegelt sich auch der Anzahl der stattgefundenen Veranstaltungen 2023 wider. 123 Veranstaltungen wurden von in Summe 3.180 Personen besucht – davon waren 120 Veranstaltungen für Kinder.

Nach den Pandemie Jahren und einem Wasserschaden im Vorleseraum konnte im Frühjahr 2023 wieder mit den beliebten Vorlesestunden mit leicht modifiziertem Konzept gestartet werden: das Vorlesen und der Dialog mit den Kindern steht im Vordergrund, die anschließende Bastelaktion entfällt. Um trotzdem allen Bastelfreunden gerecht zu werden, finden nun einmal im Quartal separate Bastelstunden statt.

Vorlesestunden und Leseförderung spielen bedeutsame Rolle in der Bildung und Bindung junger Leserinnen und Leser

Der Lesenachwuchs wird zielgerichtet ans Angebot der Mühlheimer Stadtbücherei herangeführt. Neben den Vorlesestunden nehmen vier Mühlheimer Grundschulen mindestens einen Besuch zur Leseförderung im Laufe des Schuljahres wahr. Zudem bietet die Stadtbücherei ein gesondertes Leseförderprogramm an, an welchem Kindertageseinrichtungen mit Schulanfängergruppen teilnehmen können. Dies sieht mehrere Büchereibesuche während des Kindergartenjahres vor und wird sehr gut angenommen. Zusätzlich kommen gerne Kindergartengruppen zum Vorlesen und Stöbern in die Mühlheimer Stadtbücherei.

„Die Einführungsveranstaltungen, Vorlesestunden und das Leseförderprogramm für die 2. Klassen der Mühlheimer Grundschulen sowie für Schulanfänger- und für Kindergartenkinder der Mühlheimer Kindertagesstätten sind ein grundlegender Bestandteil der Bildungsarbeit in unserer Stadt“, betont Klaus Schäfer, Fachbereichsleiter des für die Stadtbücherei zuständigen Fachbereichs Sport, Kultur und Ehrenamt, die Relevanz dieses Angebots.

Das fruchtet: Bei Neuanmeldungen machen Kinder und Jugendliche rund zwei Drittel der Gesamtanmeldezahl aus. Die aktive Zahl der Lesegruppe „Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre“ übersteigt ebenso leicht die der Erwachsenen. Fast 2/3 der Gesamtausleihen entfallen mittlerweile auf Kinder- und Jugendmedien

Bürgermeister Dr. Krey dankt ehrenamtlich Unterstützenden

Da frühere Vorlesepatinnen der Stadtbücherei aus verschiedenen Gründen nach Corona nicht mehr oder nur noch eingeschränkt zur Verfügung standen, konnten dank einem Aufruf neue, sehr engagierte Vorlesepatinnen- und Paten gewonnen werden, die mit großem Eifer bei der Sache sind. Weiterhin werden zweisprachige Vorlesestunden angeboten und sogar eine Gebärdensprachdolmetscherin fand sich, um den Kreis des ehrenamtlich wirkenden Teams zu verstärken.

„Auch in der Mühlheimer Stadtbücherei zeigt sich, wie relevant und tragend die Säule des ehrenamtlichen Engagements in Mühlheim ist. Ohne die vielen helfenden Hände, die mit den Hauptamtlichen eng vernetzt zusammenarbeiten, wären Vorlese- und Bastelstunden schlicht nicht möglich. Ich danke allen herzlich, die sich hierfür einsetzen“, findet Bürgermeister Dr. Krey lobende Worte für die ehrenamtlich Unterstützenden.

Wer Interesse an ehrenamtlicher Mitarbeit in der Mühlheimer Stadtbücherei hat, kann sich jederzeit gerne an Inka Mueller unter der Telefonnummer 06108 794080 wenden. Besonders für die Mitarbeit und Ausweitung der Bastelstunden wird noch Unterstützung gesucht.